

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW



**Geld für
ICT Start-ups**

Überleben
in der Wirtschaftskrise

**Klassisch
oder agil**

Was Kunden von
der Projektleitung fordern

**Nutzung von
Geschäftswagen**

Gestaltungstipps
vom Rechtsanwalt

Embedded Systeme

Spezialwissen zahlt sich aus

Online-Workshop
Profil zeigen als IT-Freiberufler





Heinz Paul Bonn
Vizepräsident des BITKOM

01

Markt für Embedded Systeme wächst zweistellig

Der Markt mit Embedded-Systemen wächst in Deutschland dynamisch. Wer die Kombination von technischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen aufweist, profitiert am Milliarden-Umsatz der Anbieter und Serviceleister.



Robert Ohmayer (links) und Steffen Kilimann
Roland Berger Strategy Consultants

14

Supply-Chain-Fit: Projekte bei Nachfrageplanung und Prognose

Unternehmen, die auf „Supply-Chain-Fit“ setzen und ihre Supply Chain-Struktur den speziellen Erfordernissen ihrer Produkte anpassen, erzielen deutlich überdurchschnittliche Erfolge. Den Beweis hat Roland Berger Strategy Consultants angetreten.



Tobias Mauß (links) und Sven Tanneberger
Freiberufler

20

Klassisch oder agil: Was Kunden von der Projektleitung fordern

Insbesondere die Projektleitung muss im Voranschreiten eines Projektes mit wechselnden Anforderungen an ihre Rolle umgehen. Anforderungen des Kunden an die Projektleitung im Projektfortschritt bei agilen und klassischen Softwareentwicklungsprojekten.





Dr. Christof Schimank (links) und Jens Ekopf
Horváth AG

28

Es gibt keinen Königsweg aus der Krise - aber neue Projekte




Unternehmen wie Branchen sind in unterschiedlichem Maße von der Krise betroffen. Eine Standardlösung, um der Krise Herr zu werden, ist nicht in Sicht. Eine Studie von Horváth & Partners zeigt jedoch Perspektiven, aus denen auch Freiberufler neue Projektfelder erkennen können.

Markt & Projekte

Markt für Embedded Systeme wächst zweistellig	01
Embedded: Marktchancen durch Spezialwissen	05
Softwareplattform Embedded Systems 2020	10
Supply-Chain-Fit: Projekte bei Nachfrageplanung und Prognose	14
Quick win bei Supply Chain Management-Projekten	16
Projekterfahrung als Erfolgsgarant	18
Projektzeiterfassung für Sparfüchse	19
Klassisch oder agil: Was Kunden von der Projektleitung fordern	20
Projekt-Manager: Kein ‚Untertan‘ von Modellen und Ansätzen	22
Projektmanagement: Soziale Energien nutzen und Erfolgsquoten steigern	24
SCRUM - teambasiertes Framework zur Entwicklung komplexer Systeme und Produkte	26
Es gibt keinen Königsweg aus der Krise - aber neue Projekte	28
Mainframe IT-Transformation: Technologischer Fortschritt ersetzt Babyboomer-Know-how	30
Kein Kahlschlag bei IT-Budgets	34
IT-Markt schiebt Riesenberg von Projekten vor sich her	35
Externe IT-Spezialisten haben sich in Banken etabliert	36
 Wirtschaftsstandort „Südwest“: Freiberufler und Projekt-Companies	38
 Schweizer Branchenreport „Weissbuch 2009“ ist da	40

Rubriken

Marktplatz	08
Themenplan 2009	11
Kurznachrichten	12

-  Überlebenschance von ICT-Start-ups in der Wirtschaftskrise 41
-  Management Reporting: Exzellenz-Kriterium IT 42
-  Schweiz: Pleiterekord für 2009 wird immer wahrscheinlicher 44

Recht & Geld

- Dread Disease – Vorsorge für schwere Krankheiten 45
- Haftung für Fehler in der Open Source Software 46
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Nutzung von Geschäftswagen 48
- Risikomanagement für Selbständige in der IT 51

Marketing & Business

- Arbeitskreis für IT-Selbständige der Region Nürnberg, Fürth, Erlangen 56
- Neuer BI-Arbeitskreis: Für gute Beratung fit machen 57
- Leistungsbeschreibung in der Rechnung für Vorsteuerabzug nötig 58
- Profil zeigen als IT-Freiberufler 59
- Arbeitshilfen & Checklisten: Konflikte lösen 60
- Buch- und CD-Empfehlungen 61


Meinung

- Freiberufler Spitzen 62

Bildnachweis

Titelfoto: ATMEL Corporation www.atmel.com

- IT Freelancer Services / Impressum** 54
- Abonnement / Downloads** 55
- Termine / Vorschau** 64

 Torsten Frankenberger
Droege & Comp.

34

Kein Kahlschlag bei IT-Budgets

Die Unternehmen reduzieren angesichts der aktuellen Wirtschaftskrise und der anhaltenden Unsicherheit ihre IT-Ausgaben. Danach sinken die IT-Budgets von Unternehmen um 4,2 Prozent. Die IT-Budgets gehen im Schnitt zwar herunter. Aber die gute Nachricht ist, dass dennoch einige Unternehmen jetzt in der Krise erst recht investieren.

Hays AG

36

Externe IT-Spezialisten haben sich in Banken etabliert

Externe Spezialisten sind in Banken gefragt. Den Einsatzschwerpunkt externer Spezialisten bildet eindeutig der IT-Bereich. Dabei wird der Bedarf an „on demand“-Einsätzen weiter steigen.

Unternehmensberatung Detecon

42

Management Reporting: Exzellenz-Kriterium IT

Management Reporting ist wichtiger, aber vernachlässigter Erfolgsfaktor für die nachhaltige Unternehmensführung. Demnach gibt es noch offene IT-Projektfelder für erfolgreiche Strategieumsetzung und Unternehmensführung.

 Dr. Wolf Günther
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

46

Haftung für Fehler in der Open Source Software

Der Einsatz von Open Source Software (OSS) nimmt immer mehr zu. Daher sollen die rechtlichen Risiken und Lösungswege beim der Verwendung von OSS aufgezeigt werden. Teil 1: die Haftung für Fehler in OSS, die das Softwarehaus verwendet und (mit-)ausliefert.

IT-Markt schiebt Riesenberg von Projekten vor sich her

Der Bedarf an IT-Experten in allen Bereichen weiter gesunken. Dies betrifft auch die Nachfrage nach SAP-Spezialisten. Nice to Have-Projekte werden ganz gestrichen.

Der 13. Marktmonitor der Hamburger Projektbörse projektwerk.de zeigt, dass die krisenbedingte Investitionszurückhaltung das IT-Projektgeschäft weiter dämpft. Nach einem guten Jahresauftakt für SAP-Projekte, der sich mit saisonal bedingtem Bedarf erklären lässt, fielen die bei projektwerk ausgeschriebenen Projekte für SAP-Experten von März auf April um ca. 30 Prozent. Dazu SAP-Berater Michael Blankertz aus Raubling, der seit über 15 Jahren vorwiegend mittelständische Unternehmen berät: „Die Unternehmen denken zu kurzfristig. Viele Projekte, die Entwicklungsaufwand mit sich bringen, werden im Moment gestoppt. Dass diese aber mittel- und langfristig die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz eines Unternehmens erhöhen, wird dabei häufig völlig außer Acht gelassen. Auch werden vielfach Aufgaben an interne Kräfte übertragen, die diese dann irgendwie, aber sicher nicht wie ein versierter SAP-Mann lösen. Nice to Have-Projekte werden ganz gestrichen.“

Kürzung des Budgets

Schon vor Monaten schätzten Marktforscher wie Gartner die Rahmenbedingungen für eine kurzfristige Besserung der Situation als ungünstig

ein. Jetzt haben sich auch die Unternehmen selbst zum Großteil für eine Kürzung des Budgets ausgesprochen. Dies zeigte eine im März diesen Jahres vorgestellte Studie des Handelsblatt und der Unternehmensberatung Droege.

Unternehmen können gerade in dieser Zeit Projekte starten und sich damit einen Wettbewerbsvorteil sichern. Dazu Marktkenner und Freiberufler Blankertz: „Die Konditionen sind günstig. Viele IT-Spezialisten sind verfügbar. Die Arbeit ist ja da, wird aber im Moment verschoben und die Projekte türmen sich immer weiter zu Riesenbergen auf.“

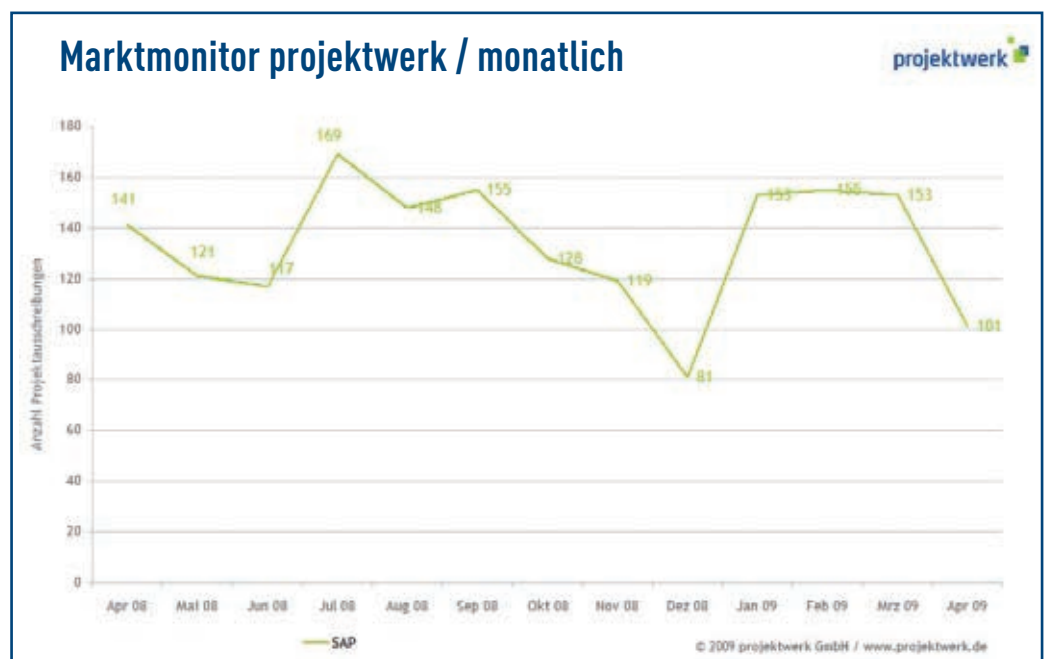
„projektwerk“ wurde 1999 gegründet und bietet als Projektbörse Unternehmen, Freelancern und Agenturen eine Plattform für die Rekrutierung von Spezialisten für Projekte sowie zur Vermarktung der eigenen Dienstleistung.

Link

www.projektwerk.de



SAP-Berater Michael Blankertz aus Raubling: „Die Arbeit ist ja da, wird aber im Moment verschoben und die Projekte türmen sich immer weiter zu Riesenbergen auf.“





Schweiz: Pleiterekord für 2009 wird immer wahrscheinlicher

Die Zahl der Firmenpleiten klettert auf einen neuen Höchststand. Gleichzeitig nimmt der Zahlungsverzug zu. Allerdings halten sich die Hiobsbotschaften bei den Informatikdienstleistungen im Rahmen.

FIRMEN-KONKURSE klettern auf Höchst-Stand

• Januar bis Mai 2009:

Neuer Höchststand mit 1984 Firmenkonkursen

• Monat Mai 2009:

Plus 51 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat

• Firmengründungen gehen auch zurück:

Minus 9 Prozent gegenüber Vorjahr in den Monaten Januar bis Mai 2009

• Zug und Tessin – die neuen

Konkursochburgen:

Starker Konkursanstieg gegenüber dem Vorjahr von mehr als 60 Prozent

Die Schweizer Firmen spüren die weltweite Rezession wesentlich heftiger, als noch vor einigen Monaten erwartet. Mittlerweile hat der Abschwung alle Branchen erreicht und es mag deshalb auch nicht erstaunen, dass in praktisch allen Kantonen die Zahl der Firmenkonkurse mehr oder weniger rasant zunimmt. Doch im kantonalen Vergleich gibt es auch positive Lichtblicke. Zu den positiven Ausnahmen mit weniger Firmenkonkursen im Januar bis Mai 2009 gegenüber dem Vorjahr gehören die Kantone Uri, Jura, Graubünden, Luzern und Nidwalden.

Düstere Prognosen

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres (Januar bis Mai) meldeten 1984 Firmen Konkurs an. Damit wird erstmals der bisherige Pleiterekord aus dem Jahr 2004 leicht übertroffen. Nachdem im April 2009 der Anstieg der Firmenkonkurse zwischenzeitlich etwas gebremst wurde, geht der Monat Mai 2009 mit 461 Konkursen als absoluter Negativrekord in die Geschichte ein. „So viele Firmenkonkurse wie im Mai 2009 gab es im Monat Mai noch nie“, meinen die Experten der Marktforschungsgesellschaft Dun & Bradstreet (Schweiz) AG,

Informationsquelle für Wirtschaftsinformationen, Bonitätsauskünfte und Firmenbewertungen. Gegenüber dem Vorjahr explodierte die Zahl der Firmenpleiten im Mai 2009 mit einem Plus von 51 Prozent. Am stärksten trifft es die Kantone Tessin und Zug. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen sie im Zeitraum Januar bis Mai 2009 einen Zuwachs bei den Firmenkonkursen von über 60 Prozent. Gleichzeitig wurden auch weniger Firmen gegründet. Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Neugründungen im Betrachtungszeitraum Januar bis Mai 2009 um 9 Prozent auf 14.275 Neueintragungen zurück.

Einen derart starken Anstieg gab es letztmals im Jahr 2002 nach dem Platzen der „Dotcom-Blase“ im September 2001. Die Prognosen für die kommenden Monate sind deshalb auch düster. Dun & Bradstreet (D&B) rechnet im ersten Halbjahr 2009 mit 2.300 Firmenkonkursen beziehungsweise einem Anstieg von 25 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2008.

Informatikdienstleistungen weniger betroffen

Angestiegen sind die Konkurse auch im IT-Sektor. Allerdings halten sich

die Hiobsbotschaften bei den Informatikdienstleistungen im Rahmen. Demnach veränderte sich die Zahl der Konkurse im Vergleich der Jahre 2006 bis 2009 kaum ins Negative. Neugründungen im gleichen Zeitraum verliefen in einer moderat schwankenden Entwicklung.

Der Domino-Effekt

Im gleichen Tempo nahm auch der Zahlungsverzug zu. Mittlerweile zahlen die Firmen ihre Rechnungen über 21,9 Tage zu spät. Die Verschlechterung des Zahlungsverhaltens kann einen eigentlichen Domino-Effekt in Gang setzen, der die Negativspirale zusätzlich beschleunigt: Wenn Kunden ihre Rechnungen nur noch schleppend zahlen, ist meist das liefernde Unternehmen auch nicht mehr in der Lage, seinen Verpflichtungen gegenüber seinen Lieferanten termingerecht nachzukommen. Damit bringt das nächste Unternehmen wiederum seine Lieferanten in Zahlungsschwierigkeiten, wodurch auch diese ihren Verpflichtungen nicht mehr pünktlich nachkommen können.

Link

www.dnbswitzerland.ch

IT Freelancer Services

Starke Leistungen für Ihr Business. Kennen Sie schon alle Möglichkeiten zur Unterstützung Ihrer Selbständigkeit?

1. IT Freelancer Magazin

6mal im Jahr berichtet das Magazin infostark über alles, was IT-Freelancer für ihr Business wissen müssen. Dabei kommen auch die Freiberufler selbst zu Wort, können sich und ihre Leistung präsentieren und knüpfen so neue Kontakte. Fein: Das Magazin kann als Werbungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Infos und Probeartikel zum Download finden sie auf www.it-free.info.

2. IT Freelancer des Jahres

Wer IT-Freelancer des Jahres wird, dem öffnen sich neue Türen. Die Jury gibt jedem Teilnehmer ein individuelles Feedback. Allein deshalb lohnt sich das Mitmachen. Darüber hinaus erregt der IT Freelancer des Jahres die Aufmerksamkeit der Medien und sorgt so für eine interessante Präsenz der Freiberufler-Community. Im Magazin und auf www.it-free.info finden Sie die aktuellen Teilnahmebedingungen.

3. IT Freelancer Congress

Auf den Kongressen trifft sich die Community der IT-Freelancer. Vorträge und eine begleitende Ausstellung sorgen für Information aus erster Hand und persönliche Kontakte. Die Teilnahmeinformationen finden Sie im Magazin und auf www.it-free.info.

4. IT Freelancer FAQ

Lesen Sie die FAQ der GI auf www.gi-freiberufler.de. Eine FAQ aus der Praxis, von Freiberufler für Freiberufler geschrieben.

5. IT Freelancer Newsletter

Knapp und übersichtlich aktuelle News aus der Branche per E-Mail. Tragen Sie sich in die Newsletter der Gesellschaft für Informatik auf www.gi-freiberufler.de ein.

6. IT Freelancer Local Group

Die GI hat in München, Frankfurt/Main, Hamburg, Dresden, Bonn, Hannover und Nürnberg lokale Arbeitsgruppen von IT Freiberuflern. Zum Teil sind die lokalen Gruppen seit vielen Jahren aktiv, zum Teil aktuell in der Gründungsphase. Zu den Treffen kann jeder kommen und sich einbringen. Auf www.gi-freiberufler.de finden Sie die Liste der Ansprechpartner.

7. IT Freelancer Verband

Zwei Verbände bemühen sich im besonderen um die IT-Freelancer. Die Gesellschaft für Informatik (GI), mit 25.000 Mitgliedern der größte IT-Verband, ist seit 1992 mit lokalen Arbeitskreisen und dem Beirat für Selbständige aktiv. Der Bundesverband für Selbständige in der Informatik (BvSI) bietet verschiedene Serviceleistungen für IT-Freelancer an und hat mehrere Fach-Arbeitskreise.

8. IT Freelancer Benefit

Abonnenten des Magazins erhalten Vergünstigungen beim IT Freelancer Congress.

Impressum

IT FREELANCER MAGAZIN AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

Für Selbständige und Existenzgründer
in der Computerbranche

6. Jahrgang, Heft 4, Aug./Sept. 2009
Erstverkaufstag: 17. Juli 2009

www.it-free.info

ISSN: 1614-6425

Herausgeber:

Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlagsanschrift

Chefredakteur

Verantwortlicher Redakteur:

Wolf-Dietrich Lorenz (lo)

Freiberufler

Leharstr. 30, 81243 München

Telefon ++49 (0) 89 / 89623578

redaktion@it-free.info

Satz/Layout:

DTP-Service „Mit linkS“

Marion Seliger

Ebernhölzstr. 19, 84419 Schwindegg

mit.links@email.de

Verlag:

Trochos GmbH

Am Hirthaus 3, 82239 Alling, Deutschland

Registergericht München HRB 162121

Geschäftsführer Ulrich Bode

UmsID: DE248720131

Telefon ++49 (0) 171 / 8292939

Telefax ++49 (0) 89 / 92185093

E-Mail verlag@it-free.info

Kurze URL www.it-free.info

Volle URL www.it-freelancer-magazin.info

Vertriebsbetreuung Buchhandel:

VU Verlagsunion KG

Am Klingenberg 10, 65396 Walluf

www.verlagsunion.de

Verlags- und Erfüllungsort: 82239 Alling

Gerichtsstand: 82256 Fürstenfeldbruck

Druck:

Strube Druck & Medien OHG

Stimmerswiesen 3

34587 Felsberg

Anzeigenverwaltung:

Veronika Peschkes M.A. (Freie Mitarbeiterin)
Telefon ++49 (0) 89 / 34 52 97

E-Mail: anzeigen@it-free.info

Verantwortlich für Anzeigen: Ulrich Bode

Anschrift siehe Verlag

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Einzelverkaufspreis: 11,50 Euro/17,90 CHF

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Alle Rechte vorbehalten.

Gewährleistung:

Die Angaben in den Beiträgen erfolgen nach besten Wissen, aber ohne Gewährleistung.

Beiträge:

Beiträge sind grundsätzlich willkommen. Bitte sprechen Sie diese mit dem Chefredakteur Herrn Lorenz ab. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Verfasser stimmen dem Abdruck zu und versichern, dass die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind. Namentlich gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der Autoren. Nicht gekennzeichnete Beiträge sind Beiträge der Redaktion.

Rechtschreibung:

Eine verbindlich vorgeschriebene Rechtschreibung besteht nicht. Autoren sind also frei die nach Ihrer Meinung richtige Rechtschreibung zu nutzen. Wir empfehlen auch hier immer an den Kunden, respektive Leser, zu denken.

Downloads

Auf www.it-free.info finden Sie unentgeltlich das Inhaltsverzeichnis und einen Probeartikel von jeder Ausgabe zum Download.



Sie können das vollständige IT Freelancer Magazin über <http://www.it-free.info/epaper.html> kostenpflichtig zum Normalpreis herunterladen oder ein Online-Abonnement abschließen. Sonderkonditionen sind leider nicht möglich.

9. IT Freelancer Präsentation

Machen Sie sich einen Namen, knüpfen Sie Kontakte. Das IT Freelancer Magazin berichtet auch über Aktivitäten der Freiberufler, manche schreiben sogar für das Magazin. Darüber hinaus haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Krankenhaus IT Journal.

10. IT Freelancer Akquisition

Ziel all dieser Bemühungen sind gute und interessante Aufträge. Für die Eigenakquisition wie auch die Akquisition durch Dritte erhalten Sie vielfältige Anregungen und Tipps. Deshalb arbeiten wir auch vorurteilsfrei mit den Vermittlungsagenturen zusammen. Wir wollen, dass beide Seiten fair und partnerschaftlich zusammenarbeiten. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind das Wissen voneinander und persönliche Kontakte.

Abonnement

Das Abonnement kostet 60 Euro pro Jahr. Der Abo-Preis beinhaltet neben dem Heft auch die gesetzliche Umsatzsteuer und die Versandkosten im Euro-Bereich und der Schweiz. Keine Extrakosten! Dieses Fachmagazin ist 100% steuerlich absetzbar.

10% Rabatt (das entspricht einem Preis von 54 Euro pro Jahr) erhalten Mitglieder der Gesellschaft für Informatik, GULP Membership, Premiummitglieder, freelancermap Premiummitglieder, GChACM, freiberufler.de, freelancer1.de, Jariva, projektwerk Premiumprofil Mitglieder, peoplepark preferred partner, JUG-Mitglieder, lektorat.de und Freiberufler-Portal.de. BvSI-Mitglieder zahlen nur 42 Euro im Jahr.

Auszubildende und Studierende können das IT Freelancer Magazin für 30 Euro pro Jahr gegen Nachweis abonnieren.

Rabatte können nicht kumuliert werden.

Sie können das Abonnement mit einer E-Mail an abo@it-free.info ganz einfach bestellen.

Das Abonnement ist acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes kündbar. Sollte die Zeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Entgelte.

Bitte beachten Sie, dass Nachsendeaufträge bei Zeitschriften von der Post nicht berücksichtigt werden. Zeitschriften, die nicht zustellbar sind, werden von der Post vernichtet.

Abonnentenbetreuung:

DataM Services GmbH

Abonnentenbetreuung IT Freelancer Magazin

Annemarie Goldbecker, 97103 Würzburg

Telefon ++49 (0)931 / 4170-178,

Telefax ++49 (0)931 / 4170-497

E-Mail abo@it-free.info